

MITTELKÄRNTEN

DONNERSTAG, 12. JÄNNER 2006, SEITE 27

Kommandant-Stellvertreter Markus Zugschnig und Mitterdorfer beim Rüsthaus. Auf 1100 Quadratmetern wird hier unter anderem ein Bezirkskatastrophenlager eingerichtet

GEBENETER,
FF ALTHOFEN/KK (3)



Nach Rekordjahr rüstet Althofen auf

Feuerwehr rückte 2005 öfter aus als in 122 Jahren zuvor. Heuer wird das neue Rüsthaus eröffnet.

KARIN HAUTZENBERGER

Das Jahr geht in die Feuerwehrgeschichte ein! Diese Bilanz zog die FF Althofen bei ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. In den 122 Jahren ihres Bestehens musste die Feuerwehr nie so oft ausrücken wie im Jahr 2005 (siehe Kasten rechts).

Und damit nicht genug: Im selben Jahr wurde der Bau des neuen Rüsthauses gestartet. „Das Haus ist fertig. Jetzt fehlt nur noch die Innenausstattung“, sagt

Wilhelm Mitterdorfer, Pressesprecher der FF Althofen. Im Mai soll der Neubau bezogen werden. Gleichzeitig bringt der Landesfeuerwehrverband hier ein Bezirkskatastrophenlager unter. „Ein Fahrzeug sowie Gerätschaften, die zum Beispiel bei Natur- oder Brandkatastrophen benötigt werden, werden hier Platz finden“, sagt Mitterdorfer.

Die 600.000 Euro für den Um- und Zubau des bestehenden Rüsthauses wurden mit Gemeindemitteln, Bedarfszuweisungen des Landes und aus der Kamerad-

schaftskassa bezahlt. „Es wurden auch viele Eigenleistungen von den Kameraden eingebracht und eine Bausteinaktion veranstaltet“, sagt Mitterdorfer. Die Nutzfläche im Haus wird mehr als verdoppelt: Bisher standen den Kameraden 450 Quadratmeter zur Verfügung, künftig werden auf 1100 Quadratmetern unter anderem getrennte Sanitäreinrichtungen für Feuerwehrmänner und -frauen, Warmwasser, Büros sowie mehr Platz für die Feuerwehrjugend und mehr Stellflächen für Fahrzeuge geboten.

DAS REKORDJAHR

Wehr. 56 aktive Feuerwehrmänner, zwölf Altmitglieder, derzeit keine Frauen bei FF Althofen

2005. 213 Einsätze – das ist Rekord in 122-jähriger Geschichte

Stunden. 2967 Einsatzstunden bei 50 Bränden und 163 technischen Einsätzen (plus 172 Stunden gegenüber 2004), 4600 Stunden für Rüsthausumbau

Größte Einsätze 2005. Großbrand Industriepark, Bergung von Frau aus Kellerschacht, Öl in der Gurk, Unwetter-Einsätze



2005 war FF Althofen im Dauereinsatz: Großbrand im Industriepark, Verschmutzung der Gurk, Unfall auf B317 (von links)

FÜR SIE DA

Die Mittelkärnten-Redaktion

erreichen Sie unter: (0 46 3) 58 00, Karin Hautzenberger (DW 305), Andreas Kanatschnig (DW 455); Fax: DW 307
E-Mail: mittelkaernten@kleinezeitung.at
Abo-Service: (0 46 3) 5800 DW 100